

ist, und den Namen: *Rubus villosus* Aiton, Common Blackberry trägt (color. Abbildung plate 100 in Bentley und Trimen, Medicinal Plants, London, Churchill, 1876), der übrigens, — wer sagt, ob pater oder filius des Linné'schen *Fruticosus*, — unserm *suberectus* Anderson am nächsten kommt; und wenn er, wohl da sein Flattersinn nur zu gut bekannt, ohne dass Jemand Schaden genommen oder nehmen wird, bis jetzt noch nicht einmal nach „Bögen“ eingetheilt ist, so bestätigt er doch das Gesetz, dass auch in jenen Zonen die häufigsten und am weitesten verbreiteten Formen viel mehr abändern als die seltenen, isolirten, und daher die grösste Menge scheinbarer Species und Varietäten darbieten.

Neue Standorte

wurden uns von folgenden Herren mitgeteilt:

- Kneucker, Lehrer in Kürnbach. (K.)
- Lutz, Hauptlehrer in Mannheim. (L.)
- Peter, Hauptlehrer in Laufen. (P.)
- Reinhard, Pfarrer in Jttingen. (R.)
- Stein, Lehrer in Gerlachsheim. (St.)
- Wetterhan, Privat in Freiburg. (We.)
- Dr. Winter, Bezirksarzt in Achern. (Wi.)

Polypodium vulgare β . *serratum* Willd. Am Bienenbuckel bei Oberachern. Bei Sasbachwalden (Geishöhle). (Wi.)

Asplenium viride Huds. Vereinzelt an Mauern zu Seebach. (Wi.)

— *septentrionale* Sw. Bei Sasbachwalden u. Hub. (Wi.)

— *germanicum* Weiss. Bei Sasbachwalden. (Wi.)

— *Adiantum nigrum* L. Bei Sasbachwalden, Kappelrodeck u. Hub. (Wi.) — An Mauern in Vogelbach u. Wambach. (R.)

Scolopendrium vulgare Sym. In Schöpfbrunnen zu Achern. (Wi.)

In einer Schlucht oberhalb Kandern in der Richtung nach der Scheideck. (R.)

Ceterach officinarum Willd. Bei Hub. (Wi.)

Phegopteris polypodioides Fée. Bei Achern. (Wi.)

— *Dryopteris* Fée. In der Klinge zwischen Wertheim u. Sachsenhausen. (K.)

— *Robertiana* A. Br. In einem Wäldchen bei Wenkheim. (K.)
Bei Achern. (Wi.)

Aspidium Thelypteris Sw. Bei Sasbachwalden u. im Abtsmoorwalde. (Wi.)

- *montanum* Aschers. Bei Sasbachwalden. (Wi.)
- *aculeatum* Sw. An der Yburg. *β. lobatum* Sm. An Lössrainen bei Achern. (Wi.)
- Cystopteris fragilis* Bernh. Bei Ottenhöfen u. Allerheiligen. (Wi.)
- Equisetum Telmateja* Ehrh. Bei Gochsheim u. Kürnbach. (K.)
- Lycopodium Selago* L. Bei Ottenhöfen, Allerheiligen u. Edelfrauengrab. (Wi.)
- *annotinum* L. Bei Sasbachwalden, bei Seebach u. Ruhstein. (Wi.)
- *clavatum* L. Ebendasselbst. (Wi.)
- Leersia oryzoides* Sw. In Gräben bei Achern. (Wi.)
- Phleum asperum* Vill. In Weinbergen bei Gerlachsheim häufig. (St.)
- Corynephorus canescens* P. d. B. Im Jffezheimer Wald. (Wi.)
- Triodia decumbens* P. d. B. Bei Oberachern. (Wi.) — Beim grossen Exerzierplatz von Karlsruhe. (K.)
- Melica ciliata* L. Auf Aeckern bei Gerlachsheim häufig. (St.)
- *uniflora* Retz. Bei Sasbachwalden. (Wi.)
- Eragrostis poaeoides* P. d. B. } Auf dem Bahnkörper von Achern.
- *pilosa* P. d. B. } bis Appenweier. (Wi.)
- Glyceria spectabilis* M. u. K. In Hanflöchern bei Renchen. (Wi.)
- Festuca Pseudomyuros* S. W. } Auf Mauern in Oberachern. Bei
- *sciuroides* Rth. } Rastatt u. Niederbühl. (Wi.)
- Triticum caninum* L. Im Mühlwald bei Wenkheim. (K.)
- Nardus stricta* L. Bei Hub u. Gamshurst. (Wi.)
- Cyperus flavescens* L. Bei Sasbachwalden u. Neusatz. (Wi.)
- Heleocharis ovata* R. Br. In Hanflöchern bei Renchen u. Gams-
hurst. (Wi.)
- *acicularis* R. Br. Ebendasselbst. (Wi.) — Am Mainufer bei
Wertheim. (K.)
- Scirpus setaceus* L. Bei Sasbachwalden. (Wi.) — Am Ausgang des
Wittbachthals auf dem rechten Mainufer. (K.)
- Carex pulicaris* L. Auf Wiesen beim Abtsmoorwalde. (Wi.)
- *stricta* Good. Ebendasselbst. (Wi.) — Auf Sumpfwiesen bei
Neureuth, Daxlanden u. Kürnbach. (K.)
- *maxima* Scop. In Wäldern bei Sasbachwalden. (Wi.) — Im
Wald zwischen Durlach u. Grünwettersbach. (K.)
- *pilulifera* L. An Waldrainen bei Achern häufig. (Wi.)
- *Hornschuchiana* Hoppe. } Auf Wiesen beim Abtsmoor-
- *flavo* × *Hornschuchiana* Schultz. } walde. (Wi.)

- Carex distans* L. } Auf Wiesen beim Abtsmoorwalde. (Wi.)
 — *Pseudocyperus* L. }
Luzula albida DC. mit var. *rubella*, häufig in Wäldern bei Achern. (Wi.)
Muscari comosum Mill. In Weinbergen bei Wertheim. (K.)
Allium vineale L. In Weinbergen, auf Feldern u. Wiesen im ganzen
 Bezirke Achern. (Wi.)
 — *oleraceum* L. An einem Raine bei Achern. (Wi.)
Gagea stenopetala Rchb. Bei Sasbach u. Lauf. (Wi.)
 — *lutea* R. u. Sch. Bei Achern. (Wi.)
Lilium Martagon L. Im Werbacher Wald, linkes Welzufer. (K.)
Leucjum vernum L. Im Abtsmoorwalde. (Wi.)
Spiranthes auctumnalis Rich. Bei Obersasbach. (Wi.)
Sparganium minimum Fr. In Gräben beim Abtsmoorwalde. (Wi.)
Potamogeton densus L. Bei Helmlingen. (Wi.) — Bei Daxlanden. (K.)
 — *pectinatus* L. Bei Helmlingen. (Wi.)
 — *pusillus* L. Bei Sasbachried u. Helmlingen. (Wi.)
 — *lucens* L. Bei Helmlingen. (Wi.)
Sagittaria sagittifolia L. Bei Daxlanden in der Federbach. (K.)
Castanea vesca Gärt. Im Bezirke Achern (wälderbildend). (Wi.)
Thesium montanum Ehrh. Im Herrschaftswald bei Kürnbach. (K.)
Asarum europaeum L. In den Wäldern des Welzthales sehr häufig. (K.)
Aristolochia Clematitis L. An Strassenrainen bei Tauberbischofsheim
 u. Dittigheim. (K.)
Callitriche hamulata Kütz. Bei Renchen. (Wi.)
Mercurialis perennis L. Oberhalb der Tantenmühle an der Kander.
 (R.) — In den Wäldern des linken Welzufers. (K.)
Euphorbia Gerardiana Jacq. Bei Leopoldshafen u. Daxlanden. (K.)
 — *dulcis* Jacq. Im Wald bei Kürnbach. (K.) — Auf Äckern bei
 Gerlachsheim. (St.)
Chenopodium Vulvaria L. An Strassenrändern bei Wenkheim. (K.)
 — *glaucum* L. Ebendasselbst. (K.)
Polycnemum arvense L. Unterm Getreide in der Mele bei Wenk-
 heim. (K.)
Polygonum minus Huds. In Hanflöchern bei Gamshurst. (Wi.)
Pulegium vulgare Mill. Auf der Gänseweide bei Daxlanden. (K.)
 Bei Oberachern. (Wi.)
Salvia silvestris L. Am Bocksberg bei Eichtersheim. (L.)

- Calamintha officinalis* Mnch. An den bewaldeten Mainhügeln bei Urphar. (K.)
- Nepeta Cataria* L. Am Warthurm bei Wertheim. (K.)
- Stachys germanica* L. Zwischen Kürnbach u. Flehingen am Strassenrain. (R.)
- Leonurus Cardiaca* L. Bei der Burg Windeck bei Bühl. — Auf Schutt beim Wertheimer Schloss. (K.) — Bei Achern u. Renchen. (Wi.)
- Orobanche Rapum* Thuill. Auf den Schwarzwaldhöhen bei Waldulm, Sasbachwalden, Furschenbach, Ottenhöfen etc. häufig. (Wi.)
— *minor*. Lutt. Bei Achern u. Oensbach. (Wi.)
- Linaria spuria* Mill. Auf Äckern im Welzgrunde. (K.)
- Linaria Elatine* Mill. Ebendasselbst. (K.) — Bei Sasbachwalden. (Wi.)
- Veronica peregrina* L. Am Holzhafen bei Mannheim u. auf der Mühlau zwischen dem Giessen u. dem Rhein. (L.)
— *praecox*. All. } Bei Achern. (Wi.)
— *acinifolia* L. }
- Lindernia pyxidaria* All. In Hanflöchern bei Renchen u. Oberachern. (Wi.)
- Limosella aquatica* L. Ebendasselbst. (Wi.)
- Verbascum Blattaria* L. Am Belzbach bei Wagshurst. (Wi.)
- Utricularia minor* C. Helmlingen. (Wi.)
- Pulmonaria tuberosa* Schrk. Am Waldrand bei Haslach u. bei Waldkirch. (We.)
- Myosotis palustris* β . *caespitosa* L. In Hanflöchern bei Gamshurst. (Wi.)
- Asperugo procumbens* L. Auf Schutt bei Karsruhe. (K.)
- Echinosperrum Lappula* C. In Weinbergen u. auf Brachäckern bei Wenkheim. (K.)
- Physalis Alkekengi* L. An der Dorfstrasse in Vogelbach. (R.)
- Chlora serotina* Koch. Auf Sumpfwiesen bei Daxlanden. (K.) — Bei Helmlingen. (Wi.)
— *perfoliata* L. Bei Helmlingen. (Wi.)
- Limnanthemum nymphaeoides* Lk. Bei Helmlingen, im Abtsmoorwalde. (Wi.)
- Armeria vulgaris* Willd. Am Remberg bei Wertheim. (K.)
- Centunculus minimus* L. Bei Achern u. Fautenbach. (Wi.)
- Hottonia palustris* L. Bei Sasbachried u. Gamshurst. (Wi.)

- Pirola uniflora* L.)
 — *umbellata* L.)
 — *minor* L.)
 — *chlorantha* Sw.) Im Iffezheimer Wald. (Wi.)
- Vaccinium Oxycoccus* L. Am Nonnenmattweiher See. (R.) — Im Torfmoor bei Gernsbach. (K.) — Am Wildsee. (Wi.)
- Prismatocarpus hybridus* L'Herit. Unterm Getreide bei Wenkheim. (K.) — Auf der alten Strasse zwischen Tannenkirch u. Riedlingen. (R.)
- Xanthium strumarium* L. Bei Daxlanden. (Wi.)
- Arnoseris pusilla* Gärt. Bei Sasbachwalden. (Wi.)
- Crepis foetida* L. Bei der Rheinbrücke von Kehl. (Wi.) — An Strassenrainen bei Wenkheim. (K.)
- Crepis setosa* Hall. Am Wege zu den Steinhalden bei Eichtersheim. (L.)
- Hieracium Schultesii* Sch. Am Lorettoberg bei Freiburg. (We.)
 — *bifurcum* M. B. Bei Fautenbach. (Wi.)
- Chondrilla juncea* L. Auf Äckern u. an Rainen bei Wenkheim. (K.)
- Lactuca perennis* L. Auf Äckern bei Gerlachsheim. (St.)
- Podospermum lacinatedum* DC. Auf Äckern des Winterbergs bei Gerlachsheim. (St.)
- Inula hirta* L. An Waldrändern bei Grünsfeld. (St.)
 — *salicina* L. Im Wald bei Wenkheim u. bei Werbachhausen. (K.)
- Rudbeckia lacinateda* L. Auf dem Steinsberg bei Sinsheim verwildert. (R.)
- Gnaphalium dioicum* L. Bei Hub. (Wi.)
- Helichrysum arenarium* DC. Im Iffezheimer Wald. (Wi.)
- Filago minima* Fr. Am Bienenbuckel bei Oberachern. (Wi.)
- Achillea nobilis* L. Am Gänseberg bei Wenkheim. (K.)
- Anthemis tinctoria* L. Ebendasselbst. (K.)
- Chrysanthemum corymbosum* L. Im Hänigwald bei Wenkheim. (K.)
- Carlina acaulis* L. Bei Vogelbach. (R.)
 — — var. *caulescens* L. Bei Lutschenbach. (R.)
- Valerianella eriocarpa* Desv. In einem Exemplar auf einem Acker bei Kürnbach. (K.)
- Galium rotundifolium* L. In Wäldern bei Oberachern. (Wi.)
- Galium saxatile* L. Bei Ottenhöfen u. Sasbachwalden (im Gebirge ganze Strecken überziehend). (Wi.)
- Asperula tinctoria* L. Am Steinberg bei Oberweiler. (P.)

- Eryngium campestre* L. Zwischen Betberg u. Buggingen an einem Lössrain. (P.)
- Sium latifolium* L. Bei Helmlingen u. Daxlanden. (Wi.)
- Bupleurum rotundifolium* L. Auf Äckern bei Wenkheim. (K.)
- Selinum Carvifolia* L. Bei Daxlanden. (Wi.)
- Peucedanum Cervaria* Lap. In einem Wäldchen bei Wenkheim. (K.)
- Scandix Pecten Veneris* L. Bei Wittnau. (We.)
- Adoxa Moschatellina* L. Bei Achern. (Wi.) — In einem Walde bei Kürnbach. (K.)
- Ribes nigrum* L. { In Sumpfwäldern des Bezirks Achern, echt wild, z. B.
— *rubrum* L. { ‚Maiwald‘ b. Gamshurst, ‚Klams‘ b. Obersasbach. (Wi.)
— *alpinum* L. Bei Kaltenbach oberhalb der Kirche im Gebüsch. (R.)
- Sedum dasyphyllum* L. Bei Oberachern. (Wi.)
- Lythrum Hyssopifolia* L. Auf der Gänseweide bei Daxlanden. (K.)
- Myriophyllum verticillatum* L. In der Sasbach. (Wi.)
- Epilobium obscurum*. Schreb. Am Fahrweg zum Lorettoberg bei Freiburg. (We.)
- Circaea alpina* L. Am Köhlgarten, am Fussweg von der Kalbelescheuer nach dem Belchen. (R.)
- Trapa natans* L. Bei Knielingen. (Wi.)
- Passerina annua* Wickstr. Unterm Getreide bei Wenkheim. (K.)
- Hippophaë rhamnoides* L. Bei Helmlingen. (Wi.)
- Rubus saxatilis* L. Im Mühlwald bei Wenkheim. (K.)
- Comorum palustre* L. Bei Mutterslehen. (We.)
- Agrimonia odorata* Mill. Bei Oberglotterthal. (We.)
- Prunus insititia* L. Im Gebirge bei Achern (halbwild). (Wi.)
- Trifolium hybridum* L. An der Alb bei Beiersheim u. Mühlburg. (K.)
— *montanum* L. Im Mühlwald u. Häning bei Wenkheim auf Waldwegen. (K.)
- Tetragonolobus siliquosus* Rth. An der Strasse von Badenweiler nach Bürgeln oberhalb Schallsingen. (R.)
- Coronilla varia* L. Bei Achern. (Wi.)
- Ornithopus perpusillus* L. Auf Brachen u. an Wegrändern bei Vogelbach gegen den Blauen; auch bei Lütchenbach. (R.) — Am Rastatter Murgdamm. (Wi.)
- Vicia Ervilia* Willd. Auf Äckern bei Gerlachsheim. (St.)
- Lathyrus Nissolia* L. Bei Ober-Sasbach. (Wi.)
— *Aphaca* L. Auf Äckern bei Kürnbach. (K.)

- Orobus vernus* L. In Wäldern bei Werbach, Wenkheim u. Tauberbischofsheim. (K.)
- Vitis vinifera* v. *sylvestris* L. Zwischen Laufen u. Heitersheim, u. sehr schön u. reichlich auf der sog. Alpenansicht bei Feldberg. (P.)
- Polygala depressa* Wender. Auf dem Gipfel des Blauen. (We.) — Auf dem „Kroppenkopf“ bei Sasbachwalden. (Wi.)
- Ruta graveolens* L. An der Ruine Steinsberg bei Sinsheim. (R.)
- Dictamnus Fraxinella* Pers. In Wäldern bei Werbach, Wenkheim u. Tauberbischofsheim. (K.)
- Linum tenuifolium* L. In einem Wäldchen bei Wenkheim. (K.)
- Hypericum pulchrum* L. Bei Hub u. an Waldrändern bei Sasbachwalden. (Wi.)
- Elatine Hydropiper* L. }
 — *paludosa* Seub. } In Hanflöchern bei Renchen. (Wi.)
 — *triandra* Schk. }
- Myricaria germanica* Desv. Bei Helmlingen. (Wi.)
- Drosera rotundifolia*. Im Kandelthal u. auf dem Heuberge bei Kandelern. (R.)
- Corrigiola litoralis* L. Am Murgufer bei Niederbühl. (Wi.)
- Portulaca oleracea* L. Auf dem Bahnkörper bei Appenweiler. (Wi.)
- Montia minor* Gmel. Auf Lehmäckern bei Achern. (Wi.) — In der Schwimmschule bei Karlsruhe. (K.)
- Sagina apetala* L. Bei Achern u. Oensbach. (Wi.)
- Stellaria glauca* With. Auf Wiesen um Achern. (Wi.)
- Cerastium brachypetalum* Desp. L. Bei Hub u. Neusatz. (Wi.)
- Dianthus Seguierii* Vill. Auf Rasenboden des Winterbergs bei Gerlachsheim selten. (St.)
 — *superbus* L. Bei Gamshurst u. Membrechtshofen. (Wi.) — In Wäldern bei Höhfeld, Kembach u. Niklashausen. (K.)
- Vaccaria parviflora* Mnch. Auf Äckern bei Karlsruhe u. Beiertheim. (K.)
- Silene gallica* L. mit var. *quinquevulnera*. Niederbühl bei Rastatt. (Wi.)
- Nasturtium anceps* DC. Bei Achern, Gamshurst u. Sasbach a. Rh. (Wi.)
- Arabis hirsuta* Scop. In einem Wäldchen bei Werbachhausen. (K.)
- Cardamine impatiens* L. Bei Knielingen u. Mühlburg. (K.) Auf der Yburg. (Wi.)
- Erysimum orientale* R. Br. Auf Äckern bei Werbachhausen häufig. (K.)
 — *strictum* Fl. Wett. Auf Äckern bei Gerlachsheim selten. (St.)

- Sinapis Cheiranthus* L. Im Jffezheimer Wald. (Wi.)
Draba muralis L. Zwischen Gottenheim u. Oberschaffhausen. (We.)
Teesdalia nudicaulis R. Br. Bei Grossweier. — Im Gebirge bei
 Furschenbach. (Wi.)
Senebiera Coronopus L. An Wegrändern bei Kürnbach sehr häufig. (K.)
Corydalis lutea DC. Bei Achern. (Wi.)
 — cava Schw. u. Krte. Bei Rastatt (Rheinau). (Wi.)

Geschäftliche Mitteilungen.

Den 18. April wurde die Frühjahrsversammlung der Vereinsmitglieder zu Freiburg abgehalten. Bei derselben hielt Herr Stadtpfarrer Murat von Kenzingen einen Vortrag über das Leben und Wirken und das System v. Okens. — Ein Antrag über Abänderung des Wahlmodus in Bezug des Vorstandes führte zu keinem Beschlusse, sondern wurde weiterer Prüfung vorbehalten. Während der Tagung traf ein Begrüssungstelegramm der Irmischia, Seitens ihres Vorstandes, des Herrn Professors Dr. Leimbach, ein und wurde deshalb dem Vorsitzenden der Auftrag erteilt, den Dank aller Anwesenden für diese Aufmerksamkeit auszusprechen. Erörtert wurde auch der zweckmässigste Gang des Tauschgeschäftes und genaue Beachtung der Statuten und deren Erläuterung empfohlen. Goll.

Nach Art anderer Vereine soll von jetzt ab die Entrichtung der Jahresbeiträge in unserem Organe in Kürze beschéinigt werden. Pro 1883 sind die Beiträge eingegangen von den Herren: Baumgartner — Freiburg, Burgert — Bruchsal, Eccard — Kandel, Faller — Todtnau, Frey — Müllheim, Frey — St. Ilgen, Goll — Gundelfingen, Grabendörfer — Heidelberg, Hauser — Barr, Gramlich — Ueberlingen, Jack — Konstanz, Klingler — Kappel, Jehle — Beuern, König — Bruchsal, Kretz — Neuhart, Kneucker — Karlsruhe, Kübler — Freiburg, Kübler — Munzingen, Lang — Freiburg, Leutz — Karlsruhe, Metzger — Freiburg, Mez — Freiburg, Raeuber — Müllheim, Nepple — Meersburg, Reinbard — Ittlingen, Riesterer — Merdingen, Schatz — Geisingen, Scheuerle — Frittlingen, Schlatterer — Freiburg, Schmidt — Bruchsal, Schoenberger — Karlsruhe, Schroff — Todtnauberg, Schumacher — Egringen, Staerk — Meersburg, Sterk — Rheinweiler, Thum — Bruchsal, Vigelius — Haslach, Vulpinus — Kreuzlingen, Waldner — Wasselnheim, Wetterhan — Freiburg, Winter — Achern, Wolf — Freiburg, Wurst — Meersburg, Zipperlin — Bruchsal und v. Zwackh — Heidelberg.
 Freiburg, 21. Juli 1883. Aug. Bareiss, Kassier u. Schriftführer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1882-1888

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Neue Standorte \(1883\) 85-92](#)